

[Hetmanzew: Staatshaushalt verlor mehr als 30 Milliarden in 2 Jahren aufgrund von Glücksspielbetrug](#)

09.09.2025

Im Jahr 2024 verlor der Staatshaushalt der Ukraine 20,1 Mrd. Hrywnja an Steuern aufgrund von Machenschaften im Glücksspielgeschäft, in diesem Jahr – 10,2 Mrd. Hrywnja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Jahr 2024 verlor der Staatshaushalt der Ukraine 20,1 Mrd. Hrywnja an Steuern aufgrund von Machenschaften im Glücksspielgeschäft, in diesem Jahr – 10,2 Mrd. Hrywnja.

Im Jahr 2024 verlor der Staatshaushalt der Ukraine 20,1 Milliarden Hrywnja an Steuern aufgrund von Betrügereien im Glücksspielgeschäft, in diesem Jahr – 10,2 Milliarden Hrywnja.

Dies gab Danylo Hetmanzew, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Steuern und Zollpolitik der Werchowna Rada bekannt.

Er wies darauf hin, dass Native Apps mit 7% des gesamten Branchenumsatzes 42% aller Gewinne auszahlt. Im Gegensatz dazu zahlt der größte Anbieter FavBet (36,2% des Marktes) seiner Meinung nach 0,03% aller Gewinne aus.

„Das System funktioniert so: Die Jungs buchen alle Wetten über PPO auf das Konto, zahlen die Gewinne aus und gehen dann, wenn die Steuerbehörden zusätzliche Steuern verlangen, vor Gericht (das gerechteste Gericht der Welt) mit der Begründung, dass die staatliche Steuerbehörde nicht beweisen kann, dass es sich um ausgezahlte Gewinne und nicht um eine Einlagenrückerstattung handelt (obwohl auch dieser Vorgang nicht ausgenommen ist), und das Gericht hebt die Entscheidung der staatlichen Steuerbehörde über die zusätzlichen Gebühren auf“, erklärt Hetmanzew.

Und die Steuerbehörde kann dies nicht ohne ein Online-Überwachungssystem nachweisen, dessen Einführung seiner Meinung nach vom Ministerium für digitale Transformation und Playsity blockiert wird.

„Und Sie und ich müssen zustimmen, dass mehr als 95% der Gewinne keine Gewinne sind, sondern Rückzahlungen von Einlagen“, betonte Hetmanzew.

Um es kurz zu machen:

Anfang September kündigte die staatliche ukrainische Agentur für Glücksspiel- und Lotterieregulierung PlayCity eine Ausschreibung für die Entwicklung eines staatlichen Überwachungssystems für Online-Glücksspiele an und begann mit der Annahme von Vorschlägen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 305

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.